

Donnerstag, 03. Juli 2025



Im Mai 2025 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 6,3% und damit geringfügig höher als im April (6,2%), jedoch unter dem Niveau des Vorjahresmonats (6,4%). In der EU insgesamt verharrte die Quote bei 5,9%, ein leichter Rückgang im Vergleich zu 6,0% im Mai 2024. Insgesamt waren rund 13,05 Millionen Personen in der EU arbeitslos, davon 10,83 Millionen im Euroraum. Im Monatsvergleich nahm die Zahl der Arbeitslosen um 48.000 in der EU bzw. um 54.000 im Euroraum zu, während sie gegenüber dem Vorjahr um 23.000 bzw. 168.000 zurückging. In Österreich lag die Arbeitslosenquote im Mai bei 5,3% und damit leicht unter dem Vormonatwert von 5,5% sowie unter dem Höchststand im März (5,6%). Die von Eurostat veröffentlichten Zahlen beruhen auf der ILO-Definition, nach der als arbeitslos gilt, wer ohne Beschäftigung ist, in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht hat und innerhalb von zwei Wochen verfügbar wäre. Im Juni 2025 ist die Zahl der Beschäftigten im **US-Privatsektor** laut ADP um 33.000 gesunken. Besonders betroffen waren „Professional and Business Services“ (–56.000) sowie „Education and Health Services“ (–52.000). Zuwächse gab es im Gastgewerbe (+32.000) und im verarbeitenden Gewerbe (+15.000). Kleine Betriebe (unter 50 Mitarbeitende) verzeichneten mit –47.000 den größten Rückgang, während große Unternehmen (+30.000) Personal aufbauten. Der Rückgang ist laut ADP auf zögerliche Neueinstellungen zurückzuführen; Entlassungen blieben gering, das Lohnwachstum stabil.

Laut einer gestern veröffentlichten Eurostat-Mitteilung legte die Versorgung mit **erneuerbarer Energie** in der EU im Jahr 2024 um 3,4% gegenüber dem Vorjahr zu und erreichte rund 11,3 Millionen Terajoule. Bei der Stromerzeugung stellten erneuerbare Energien erstmals mit 47,3% den größten Anteil – ein Plus von 7,7% gegenüber 2023. Parallel dazu ging die Stromerzeugung aus fossilen Quellen um 7,2% zurück (Anteil: 29,2%). Die Kernenergie verzeichnete ein Plus von 4,8% und deckte damit 23,4% des Strommixes. Auf der Versorgungsseite fiel die Kohlenutzung deutlich: Die Versorgung mit Braunkohle sank um 10%, mit Steinkohle um 13,8% – beide auf Rekordtiefs. Die Ölversorgung nahm um 1,2% ab, die Erdgasversorgung stagnierte mit einem leichten Anstieg von 0,3%.

Der gestern veröffentlichte **WIFO-Investitionstest** deutet auf eine weitere Reduktion der Investitionspläne in der österreichischen Wirtschaft hin. Besonders Unternehmen der Sachgütererzeugung – allen voran Hersteller von Investitionsgütern und Vorprodukten – melden mehrheitlich Kürzungen. Während die Ausrüstungs- und Infrastrukturinvestitionen spürbar zurückgehen, wirken sich Investitionen in immaterielle Anlagegüter stabilisierend aus. Im Gegensatz zum produzierenden Bereich wird für den Dienstleistungssektor insgesamt mit einem Investitionsplus gerechnet – insbesondere im Grundstücks- und Wohnungswesen, in Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie in freiberuflichen und technischen Bereichen. Kleine und mittlere Unternehmen sind laut Befragung zurückhaltender als Großunternehmen. Insgesamt erwartet das WIFO für 2025 einen realen Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen um 0,8%.

Die **Aktienmärkte** haben den Handelstag am Mittwoch überwiegend freundlich beendet. Der ATX in Wien schloss 0,4% höher bei 4.409 Punkten, gestützt von Zugewinnen bei RBI, Lenzing und voestalpine. Auch der DAX konnte sich trotz zwischenzeitlicher Schwäche durch enttäuschende US-Arbeitsmarktdaten behaupten und ging mit einem Plus von 0,5% bei 23.790 Punkten aus dem Handel. In den USA erreichte der S&P 500 ein weiteres Rekordhoch und legte um 0,5% auf 6.227 Zähler zu. Der Nasdaq gewann 0,9% und profitierte von starken Tech-Werten, während der Dow Jones nahezu unverändert bei 44.484 Punkten schloss.

Heute werden Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor in der Eurozone und den USA sowie US-Arbeitsmarktdaten und Auftragseingänge der Industrie veröffentlicht.

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,1802
CHF	0,7911	0,9338
JPY	143,87	169,81
GBP	0,7320	0,8639
NOK	10,0689	11,8889
PLN	3,6124	4,2639
HUF	338,79	399,85
CZK	20,909	24,680
TRY	39,8844	47,0751
RUB	78,800	93,155
CNY	7,1616	8,4528
INR	85,258	100,560

	% USD	% EUR
Overnight	4,440	1,923
3 Monate*	4,265	1,958
6 Monate*	4,108	2,033
12 Monate*	3,858	2,055
IRS 2 Jahre	3,737	1,907
IRS 5 Jahre	3,706	2,202
IRS 7 Jahre	3,827	2,364
IRS 10 Jahre	3,960	2,562
Staat US/DE 10J	4,259	2,604

* EZ 1 Tag verzögert; USD = T-Bills; IRS = Swaps vs. 3m

Rohstoffe (USD)	03.07.25	02.07.25
	09:54 Uhr	09:52 Uhr
Brent (Futures)	68,5	67,2
Gold (F)	3.354,6	3.335,8
Silber (F)	36,9	36,1
Platin (F)	1.417,6	1.355,1
Ind. Metals Sel.*	203,2	201,7
Baltic Dry Index**	1.443,0	1.458,0
CO ₂ Em.zertifikat	70,8	69,9

* Schlusskurs des Vortages
** Schlusskurs vom Vortag

Aktienindizes	03.07.25	02.07.25
	09:54 Uhr	09:52 Uhr
ATX	4.417,4	4.422,2
DAX	23.887,9	23.733,9
EuroStoxx50	5.330,5	5.295,6
Dow Jones	44.484,4	44.494,9
Topix (JP)	2.829,0	2.826,0
Hang Seng HK	24.026,8	24.207,3
Hang Seng CN	8.632,5	8.721,2

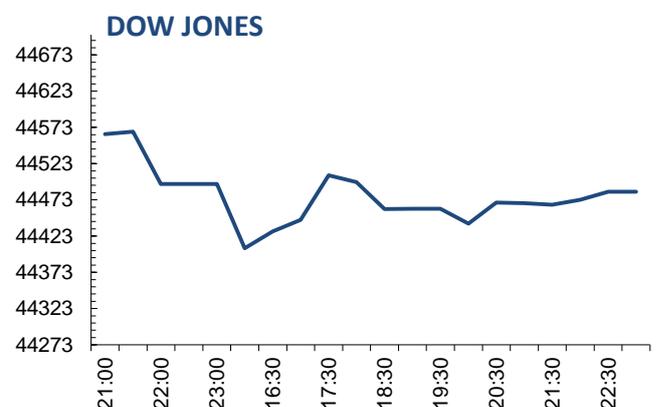
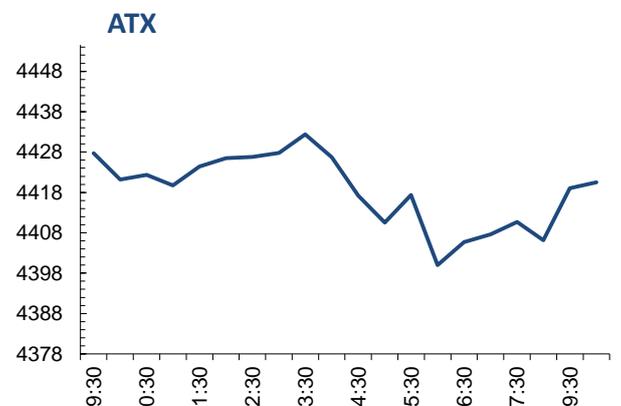
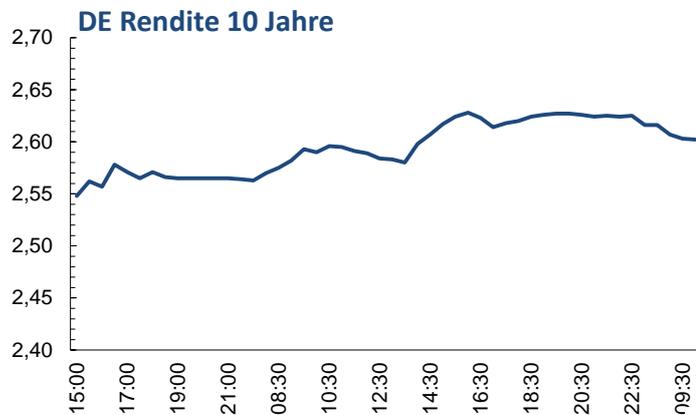
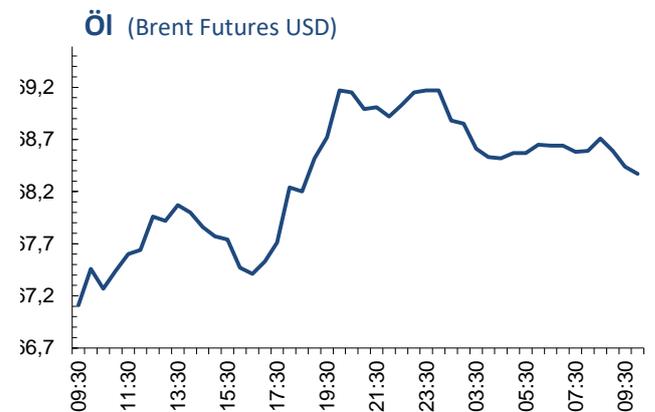
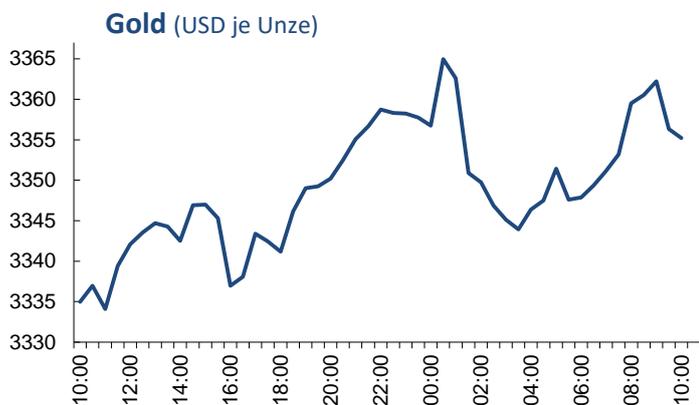
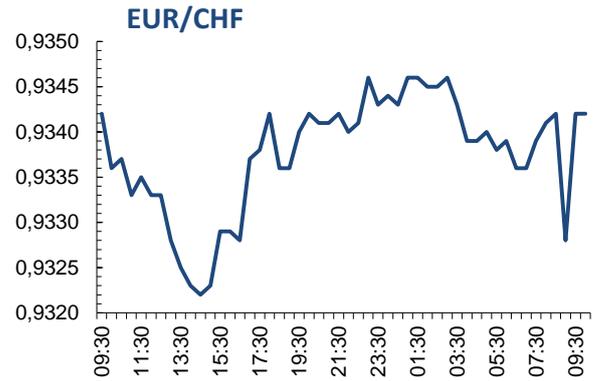
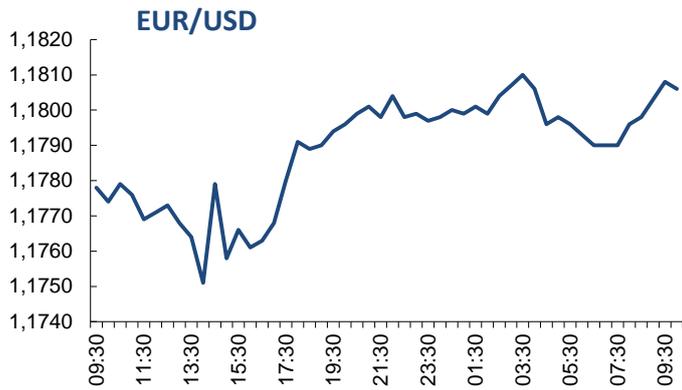
* Schlusskurs vom Vortag

Tages- | 5-Jahres-Charts
Impressum und Disclaimer

S. 2 | 3
S. 4

Land/Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Eurozone	10:00	HCOB PMI (Services/Composite)	Juni	(50/50,2)	(50/50,2)
USA	14:30	Arbeitslosenquote	Juni	4,3%	4,2%
USA	14:30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	Juni	240.000	236.000
USA		S&P PMI final (Services/Composite)	Juni	-	(52,8/53,1)
USA	16:00	Auftragseingänge Industrie (M/M)	Mai	8,20%	-3,70%

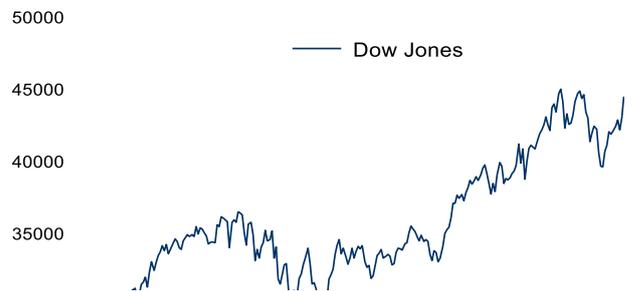
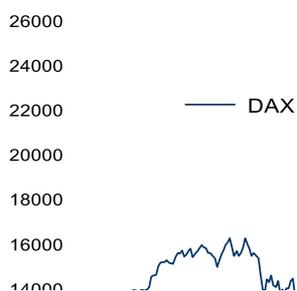
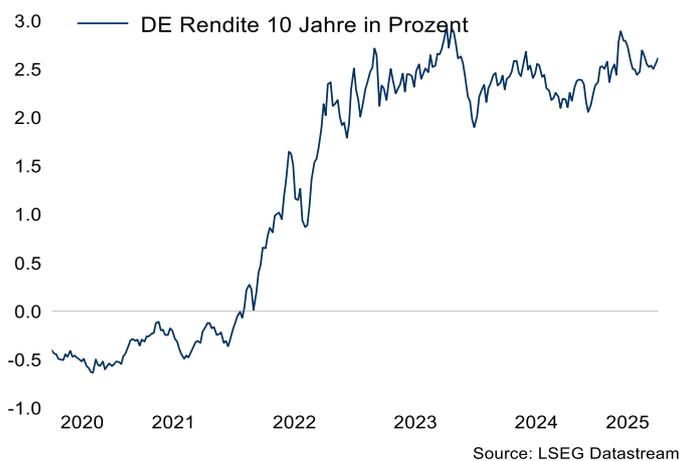
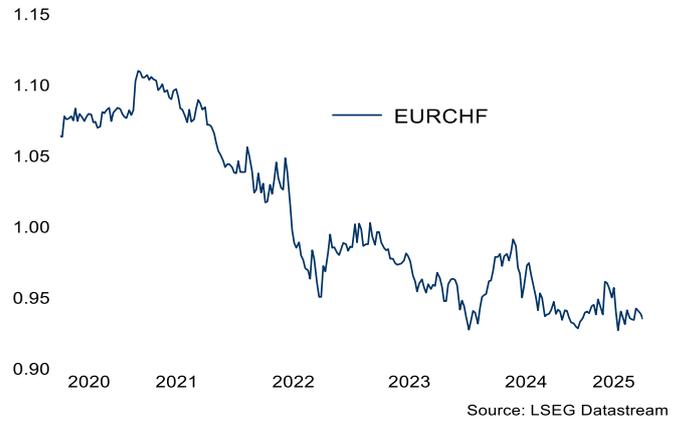
Donnerstag, 03. Juli 2025

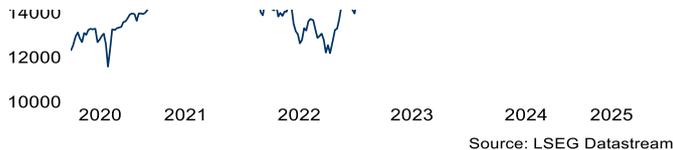


5-JAHRES-CHARTS (tägliche Werte)



Donnerstag, 03. Juli 2025





IMPRESSUM & DISCLAIMER



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions
FN 211524s, Handelsgericht Wien
 Dietrichgasse 25, A-1030 Wien
 Österreich

E-Mail solutionmanagement@volksbankwien.at
research@volksbankwien.at
 Internet www.volksbankwien.at
 Impressum www.volksbankwien.at/impressum
 Telefon +43 (0) 1 40137 - 0

Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die die VOLKSBANK WIEN AG als zuverlässig einstuft, für die sie jedoch keinerlei Gewähr übernimmt. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Refinitiv/LSEG.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertrags erhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen. Aus der Geschäftstätigkeit der VOLKSBANK WIEN AG u/o mit ihr verbundener Unternehmen können Interessenkonflikte in Bezug auf im Text erwähnte Finanzinstrumente bzw. deren Emittenten entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

Erscheinungsweise: täglich

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter www.volksbank.at

als auch unter www.volksbankwien.at.